

## **Prävention gegen „Sexuelle Gewalt im Sport“**

### **Vortrag von Kriminalhauptkommissarin Kramper**

Sexuelle Gewalt ist kein neues Thema. Immer mal wieder wurde und wird es als böses Phänomen in unserer Gesellschaft wahrgenommen und diskutiert. Sportvereine sind Teil unserer Gesellschaft. Auch in Vereinen, in denen körperliche und emotionale Nähe positive Elemente für soziale Bindungen sind, können Grenzen überschritten werden. Vor drei Jahren hat sich die TG Laudenbach deshalb diesem schwierigen Themenkomplex gestellt und im Rahmen einer Vortragsveranstaltung dafür gesorgt, dass Trainer, Übungsleiter und Betreuer für die Problematik „Sexuelle Gewalt im Sport“ sensibilisiert wurden. Im vergangenen Jahr wurde dann vom Vorstand der TG Laudenbach beschossen, Aufklärung und Kontrolle in diesem Bereich in das Qualitäts-Management der Vereinsführung aufzunehmen. Mit einem Vortrag am Montag, 11. April, 20 Uhr, von Kriminalhauptkommissarin Tanja Kramper (Referat Prävention, Mannheim) in der TGL-Halle startet die TG Laudenbach ein Maßnahmenbündel gegen sexuelle Gewalt. Der Vorsitzende Uwe Hähnel betont dazu in einem Schreiben an alle Abteilungs- und Übungsleiter: „Wir haben uns innerhalb der TG Laudenbach dem Thema Sicherheit und Verantwortung gewidmet und in den letzten Monaten den Fokus darauf gelegt, damit wir uns alle in der TGL gut aufgehoben fühlen und die Eltern ihre Kinder mit einem guten Gefühl in unsere Obhut geben können. Wir haben das absolute Vertrauen in unsere Trainer und Übungsleiter und sind uns der verantwortungsvollen Aufgabe eines jeden einzelnen bewusst.“ Zum Qualifizierungsprogramm von Trainern und Übungsleitern gehört weiter der aktuelle Besuch eines Erste-Hilfe-Kurses, damit in den Übungsstunden eine qualifizierte Notfallreaktion erfolgen kann. Bei den Informationen zur Gewaltprävention geht es nicht nur um den Sport. Es geht auch um häusliche Gewalt und um psychische Gewalt wie zum Beispiel Mobbing. Wer dafür Anzeichen zu erkennen glaubt, kann sich kompetenten Rat von einer unabhängigen Vertrauensperson einholen, die speziell dafür vom Vorstand der TG Laudenbach benannt wird. Zu den Maßnahmen im Rahmen der Qualitätssicherung wird weiter gehören, dass alle Trainer und Übungsleiter ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen müssen.

Nachbarvereine haben bereits angekündigt, ähnliche Präventionsmaßnahmen einleiten zu wollen. Deshalb wird die Vortragsveranstaltung am Montag, 11. April, offen für Vertreter auch anderer Vereine und für interessierte Bürger sein.